

Studienleitfaden

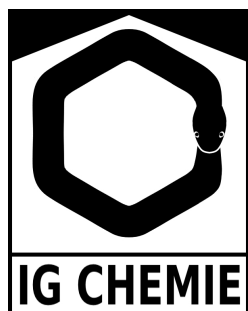
Wintersemester 17



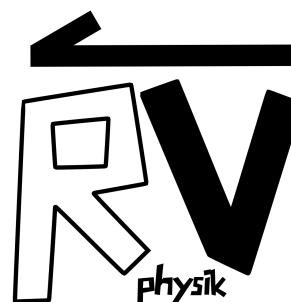
Inhaltsverzeichnis

1	Wer sind wir?	1
1.1	Die Studienvertretung und der Rote Vektor Physik	1
1.2	Was macht der Rote Vektor Physik eigentlich?	1
2	StEOP - Was ist das und was gehört dazu?	3
3	Unterschiedliche Lehrveranstaltungen	3
4	Anmeldung zu Lehrveranstaltungen	4
5	Curriculum und ECTS	5
6	Prüfungen	5
7	Die ÖH, das Geld und Toleranzsemester	6
7.1	Die Österreichische Hochschüler*innenschaft (ÖH)	6
7.2	Rund um's Geld..	6
7.3	Arbeiten neben dem Studium	7
7.4	Anrechenbarkeit von ÖH-Tätigkeiten, Toleranzsemester	7
7.4.1	Verlängerung der Studienbeihilfe	7
7.4.2	Studiengebührenbefreiung	7
8	Nützliche Infrastruktur	8
8.1	Bücher	8
8.2	Ausdrucken und Spiralisieren	8
8.3	Essen und Trinken rund um die Fakultät	8
8.4	Fundbox	9
9	Ansprechpersonen	9
9.1	Studienvertretung (StV) - Roter Vektor Physik	9
9.2	StudienServiceCenter (SSC)	9
9.3	Studienprogrammleitung (SPL)	9

Ein gemeinsames Projekt von



chemie.nawi.at
ig.chemie(at)nawi.at



physik.nawi.at
stv.physik(at)gmail.com

1 Wer sind wir?

1.1 Die Studienvertretung und der Rote Vektor Physik

Die Studienvertretung wird alle zwei Jahre im Zuge der ÖH-Wahl direkt von den Studierenden gewählt. Die Aufgabe der Studienvertretung Physik ist es, alle Physikstudierende in den verschiedensten Angelegenheiten zu vertreten.

Der Rote Vektor Physik ist eine Basisgruppe. Eine Basisgruppe ist eine bunte Mischung aus (uni-)politisch interessierter Menschen, die basisdemokratisch handeln. Die Basisgruppe Roter Vektor Physik stellt aktuell die Studienvertretung. Was heißt das? Es gibt zwar die offiziell gewählten Studis - es arbeiten aber viel mehr Leute gleichberechtigt mit! Dabei sind uns unsere Grundsätze sehr wichtig - sie sind sozusagen die Spielregeln unserer Gruppe. Wir sind basisdemokratisch und emanzipatorisch, eine unabhängige, politische Gruppe und für das gute Leben für Alle.

Wenn du mehr Interesse daran hast, kannst du dich gerne auf unserer Homepage austoben (<https://physik.nawi.at>) oder bei uns im Kammerl (Abbildung 1) vorbeischaun - es ist meistens jemand da.

1.2 Was macht der Rote Vektor Physik eigentlich?

Neben unseren eigenen Studien setzen wir uns stark für Studierende ein. Wir organisieren jedes Semester das sogenannte "**Erstitut**". Das Erstsemestrigen Tutorium ist dazu da, Erstsemestrige am Studienanfang zu begleiten und ihnen die Möglichkeit zu geben, sich untereinander zu vernetzen, studienbezogene Fragen zu klären und zusätzlich auch noch Studierende aus höheren Semestern kennen zu lernen. Die Gruppen treffen sich geblockt, wöchentlich oder zu besonderen Terminen in Kleingruppen und genießen gemeinsam das Programm des betreffenden Tutoriums.

Die Vorstellung der verschiedenen Erstitut-Gruppen findet am **03.10.2017** um **14:30** im **Lise-Meitner-Hörsaal** statt.

Wir bieten regelmäßigen **Journaldienst** an. Das heißt, dass wir zu gewissen Öffnungszeiten (<https://physik.nawi.at/index.php/kontakt/>) im StV Kammerl sind und dir zu allen möglichen Beratungszwecken zur Verfügung stehen. Du kennst dich grad nicht mehr mit deinem Studium aus? Du brauchst ein Kopierpickerl oder ein Mensapickerl (Kapitel 8)? Du willst dir ein Mate holen? Dann komm' einfach bei uns vorbei.

Für **Lernunterlagen** wie Skripten, Mitschriften, Übungsbeispiele, Beispielprotokolle und Altklausuren gehst du am besten auf <https://data.nawi.at>. Die Zugangsdaten hierfür kriegst du, wenn du ein kleines Quiz (<https://survey.nawi.at>) erfolgreich absolvierst.

Wir haben auch schon einige **Vorlesungen aufgezeichnet**. Die Videos findest du auf <https://stream.nawi.at> - auch hierfür brauchst du die Zugangsdaten.

Ein großer Teil unserer Zeit als Studierendenvertreter*innen sitzen wir in verschiedenen **Gremien**. Die Curriculare Arbeitsgruppe beschäftigt sich damit, das Curriculum zu verbessern. Die Studienkonferenz ist das beratende Organ für die Studienprogrammleitung - hier werden von uns immer wichtige Inputs zum Verbessern des Studiums eingebracht. Die Fakultätskonferenz ist das selbe auf Fakultätsebene.

Um euch einen **Ausgleich zum Studienalltag** zu bieten und damit ihr euch besser kennenlernt, organisieren wir immer wieder mal Sportturniere, Feste und Punschstände.

Du hast noch Fragen? Dann...

- ... besuche unsere Homepage <https://physik.nawi.at>,
- ... schreibe uns eine mail an [stv-physik\(at\)univie.ac.at](mailto:stv-physik(at)univie.ac.at),
- ... ruf uns an unter 01-4277-19769, oder
- ... komm' einfach bei uns im Kammerl vorbei.

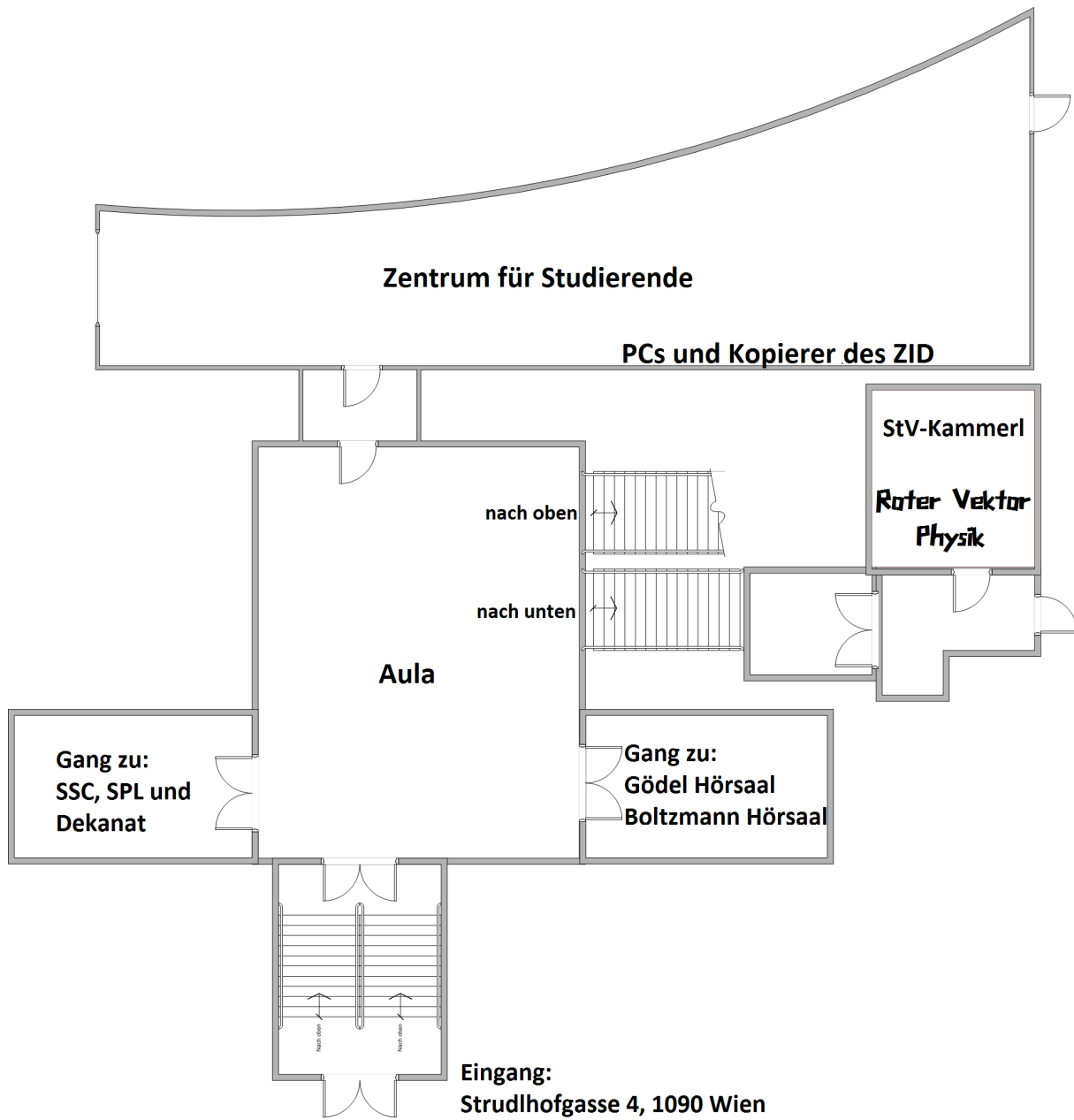


Abbildung 1: Erdgeschoss, Fakultät für Physik, Wien

2 StEOP - Was ist das und was gehört dazu?

Die Studieneingangs- und Orientierungsphase soll dazu dienen, im ersten Semester einen Einblick in das Studium und dessen Anforderungen zu kriegen. Für das Unterrichtsfach muss auch die StEOP der allgemeinen pädagogischen Ausbildung absolviert werden.

Zur **StEOP im BSc Physik** gehören:

- das Modul Einführung in die Physik I und
- das Modul Einführung in die Physikalischen Rechenmethoden

Zur **StEOP im BEd Physik** (Teilcurriculum) gehört:

- das Modul Einführung in die Physik I.

Das Bestehen der StEOP ist Voraussetzung für das Absolvieren weiterer Kurse. Es gibt aber Ausnahmen.

Ausgenommen davon sind im BSc Physik die UE Analysis für PhysikerInnen I und II, Lineare Algebra für PhysikerInnen, Einführung in die Physik II, Mathematische Methoden der Physik I, Informatik für PhysikerInnen, sowie das PR Einführung in die Physik II.

Im BEd Physik kannst du vor Abschluss der StEOP auch schon die PUE Einführung in die physikalischen Rechenmethoden, das PPR Experimentelle Methoden zur Einführung in die Physik I, das PR Experimentelle Methoden zur Einführung in die Physik II, die UE Einführung in die Physik II und das PR Praktikum I für das Unterrichtsfach Physik absolvieren.

Laut Satzung der Universität Wien bist du dazu berechtigt, jede Prüfung der StEOP viermal zu versuchen. Ist auch der vierte Antritt negativ, erlischt die Zulassung für das Studium. Das Studium kann dann erst wieder im drittfolgenden Semester erneut aufgenommen werden.

3 Unterschiedliche Lehrveranstaltungen

Eine Lehrveranstaltung (LV) kann **prüfungsimmanent** (pi) oder **nicht-prüfungsimmanent** (npi) sein. Bei pi-Veranstaltungen herrscht meist Anwesenheitspflicht; jedenfalls ist es notwendig, dass mindestens zwei Teilleistungen (mündlich oder schriftlich) erbracht werden, wobei eine Teilleistung alleine nicht zu einer negativen Beurteilung führen darf.

Vor Beginn der Anmeldefrist muss die Lehrveranstaltungsleitung (zuständige*r Prof) Ziele, Inhalte, Methoden und Sprache der LV im Vorlesungsverzeichnis bekannt geben. Auch die genauen Beurteilungskriterien müssen laut Satzung der Universität Wien (Studienrecht) bekannt gegeben werden. Für prüfungsimmanente LVs gibt es keine kommissionellen Antritte.

Zu **Vorlesungen** (VO, npi) kann man sich zwar über u:space anmelden, diese Anmeldung dient jedoch nur dazu, den Hörer*innen den Zugriff auf die Moodle Unterlagen zu gewähren.

Bei einem **Proseminar** (PS, pi) oder einer **Übung** (UE, pi) ist es derzeit üblich, dass die Leistungskontrolle unter anderem durch das Erbringen von "Hausübungen", Mitarbeit und/oder Zwischentests erfolgt.

Eine **Vorlesungsübung** (VU, pi) bildet eine Schnittstelle zwischen Vorlesung und Übung - meist herrscht Anwesenheitspflicht. Das in der Vorlesung gehörte soll in Übungen gefestigt werden.

Ein **Praktikum** (PR, pi) zeichnet sich durch das besondere Augenmerk auf das praktische Arbeiten aus - daher besteht in den meisten Fällen Anwesenheitspflicht. Die Bewertung besteht fast immer aus der Arbeit im Praktikum und den zu verfassenden Protokollen.

4 Anmeldung zu Lehrveranstaltungen

Im Vorlesungsverzeichnis (ufind.univie.ac.at) sind alle Lehrveranstaltungen, alle Mitarbeiter*innen (mit Kontaktdaten) und alle Prüfungen der Uni Wien gelistet.

Über uspace.univie.ac.at kannst du dich zu allen Lehrveranstaltungen (LVs) anmelden. Details und Unterlagen zu den LVs findest du dann im entsprechenden Moodle-Kurs auf moodle.univie.ac.at.

Die Anmeldung zu pi-Veranstaltungen (also UE, PS, VU, PR) ist verpflichtend und muss innerhalb der Fristen (**im Wintersemester bis XX.XX.**, im Sommersemester bis XX.XX) passieren. Die Anmeldung zu npi-Veranstaltungen (also VO) ist optional - allerdings kannst du nur dann auf den moodle-Kurs (Unterlagen, Skript,...) zugreifen, wenn du angemeldet bist. Eine Anmeldung zur VO verpflichtet dich nicht dazu, die Prüfung zur Vorlesung zu absolvieren.

Gibt es grundsätzlich Probleme bei der Anmeldung (auch bei Übungsgruppentausch), dann wende dich in erster Linie immer an die zuständige Lehrperson. Am besten schreibst du eine Mail von deiner unet-Adresse (webmail.univie.ac.at, deine unet-Zugangsdaten).

Ansonsten sind wir natürlich per Mail oder zu Journaldienstzeiten im Kammerl gerne für dich da (siehe Kapitel 1, Seite 1).

Im **BSc Physik** ist es vorgesehen, folgende LVs zu besuchen:

1. Semester:

- StEOP 1: Einführung in die Physik I, Rechenbeispiele und Praktische Beispiele (VO, PUE und PPR)
- StEOP 2: Einführung in die physikalischen Rechenmethoden (VO und PUE)
- Lineare Algebra für PhysikerInnen (VO und UE)
- Analysis 1 für PhysikerInnen (VO und UE)

2. Semester:

- Einführung in die Physik II (VO, UE und PR)
- Informatik für PhysikerInnen (VO und UE)
- Mathematische Methoden der Physik I (VO und UE)
- Analysis 2 für PhysikerInnen (VO und UE)

Im **BEd Physik** ist es vorgesehen, diese LVs in Physik zu besuchen:

1. Semester:

- StEOP: Einführung in die Physik I und Rechenbeispiele (VO und PUE)
- Einführung in die physikalischen Rechenmethoden (VO und PUE)

2. Semester:

- Einführung in die Physik II (VO und UE)
- Praktikum I für das Unterrichtsfach Physik (PR)

Moment! Was heißt das “P” in “PUE” bzw. in “PPR”? Diese **PUE**’s sind prüfungsvorbereitende Übungen, die **PPR**’s sind prüfungsvorbereitende Praktika. Das heißt für dich, dass das keine verpflichtenden Lehrveranstaltungen sind. Je nach Lehrperson kannst du dir dort aber Bonuspunkte für die Modulprüfung holen.

Wir empfehlen dir **dringend**, dass du diese Lehrveranstaltungen trotzdem besuchst!

5 Curriculum und ECTS

Welche Lehrveranstaltungen du für dein Studium machen musst und in welcher Reihenfolge sie zu empfehlen sind, steht im **Curriculum** (<http://ssc-physik.univie.ac.at/betreute-studien/>). Das Curriculum ist sozusagen dein Fahrplan durch das Studium. Dort findest du die Studienziele, den Inhalt der Lehrveranstaltungen und mögliche Schwerpunktssetzungen.

Was ist eigentlich **ECTS**? ECTS heißt European Credit Transfer System und ist die Maßeinheit für den Arbeitsaufwand einer LV. Dabei entspricht ein ECTS insgesamt 25 Stunden, die du aufwendest, um eine LV zu absolvieren.

6 Prüfungen

Für alle Prüfungen musst du dich vorher im u:space (uspace.univie.ac.at) anmelden, wobei die Anmeldung zur VO dabei keine Voraussetzung ist! Die An- und Abmeldefrist legt jede*r Lehrveranstaltungsleiter*in selbst fest - also am besten einfach nachfragen oder im u:space nachschauen. Die Prüfungstermine sind üblicherweise am Ende des Semesters sowie am Anfang, in der Mitte und am Ende des Folgesemesters.

Jede negativ beurteilte Prüfung darf dreimal wiederholt (also viermal gemacht) werden. Ist das Prüfungsergebnis positiv, darfst du die Prüfung bis 6 Monate danach nochmal machen. Die positiv beurteilte Prüfung wird mit dem Antreten zur Wiederholungsprüfung nichtig (Genauerer findest du in der Satzung der Uni Wien: <https://satzung.univie.ac.at/studienrecht/>).

Nach jeder Prüfung muss es einen Prüfungseinsichtstermin geben. Dabei bist du dazu berechtigt, die Prüfung zu kopieren - abgesehen von MultipleChoice-Fragen und -Antworten (Satzung Uni Wien).

Die Prüfungen von deiner StEOP sind Voraussetzung dafür, alle LVs ab dem 2. Semester zu absolvieren (Ausnahmen: siehe Kapitel 2, Seite 3).

7 Die ÖH, das Geld und Toleranzsemester

7.1 Die Österreichische Hochschüler*innenschaft (ÖH)

Die österreichische Hochschüler*innenschaft gibt es auf drei Ebenen:

- Die **ÖH-Bundesvertretung** ist die gesetzliche Vertretung aller Studierenden gegenüber den zuständigen Ministerien.
- Alle Belange der Vertretungsarbeit an den einzelnen Hochschulen übernimmt die lokale **ÖH-Hochschulvertretung** der jeweiligen Hochschule. Sie ist quasi die Gewerkschaft der Studierenden.
- Die Vertretungsarbeit in den jeweiligen Studienrichtungen obliegt der jeweiligen **Studienvertretung**. (Mehr dazu in Kapitel 1, Seite 1)

Alle drei Ebenen werden alle 2 Jahre bei der ÖH-Wahl gleichzeitig gewählt (zuletzt im Mai 2017).

7.2 Rund um's Geld..

Jedes Semester müssen alle Studierende in Österreich den **ÖH-Beitrag** fristgerecht einzahlen. Momentan beträgt er 19.20 Euro, womit du auch automatisch unfall- und haftpflichtversichert bist. Der ÖH-Beitrag ermöglicht der ÖH, ein umfangreiches Serviceangebot zur Verfügung zu stellen und gegenüber den zuständigen Ministerien als starke und unabhängige Vertretung der Studierenden aufzutreten. Die Pflichtmitgliedschaft bei der ÖH garantiert, aufgrund der finanziellen Unabhängigkeit, ein politisch unabhängiges Handeln der ÖH.

Der **Studienbeitrag** beträgt derzeit 363.36 Euro pro Semester und ist erst dann zu zahlen, wenn du die beitragsfreie Zeit (=Mindeststudienzeit + 2 Toleranzsemester) überschritten hast, nicht das Privileg hast, eine EU/EWR-Staatsbürgerschaft zu haben, oder wenn du ein außerordentliches Studium betreibst (also ohne Reifezeugnis).

Bei der Krankenversicherung unterscheidet man zwischen

- der **kostenlosen Mitversicherung** bei den Eltern (oder Großeltern) bis zur Vollendung des 27. Lebensjahres (Studienerfolgsnachweis: jährlich entweder 16 ECTS oder 8 Semesterwochenstunden),
- der **studentischen Selbstversicherung** (ordentlicher Wohnsitz in Österreich, maximales Einkommen: 8000 Euro, Studiendauer: Mindestzeit + 4 Toleranzsemester, maximal 2 Studienwechsel je vor dem 3. Semester) und
- der **allgemeinen Selbstversicherung** (ordentlicher Wohnsitz in Österreich, Beitragshöhe entsprechend dem eigenen Einkommen).

Als ordentliche*r Studierende*r genießt man natürlich auch ein paar Vorteile.

- Das **Semesterticket** der Winer Linien bietet Studierenden die Möglichkeit, mit allen Öffis günstig (150 Euro/Semester bzw 75 Euro/Semester mit Hauptwohnsitz in Wien) durch Wien zu kommen. Das Semesterticket gibt's leider nur bis zu deinem letzten Semester, das du mit 25 Jahren beginnst.
- Auch von der **GIS** kannst du befreit werden. Die GIS ist zu zahlen sobald du einen Fernseher oder ein Radio besitzt. Bei sozialer und/oder körperlicher Hilfsbedürftigkeit kann eine Gebührenbefreiung beantragt werden. Das kann z.B. der Bezug von Studienbeihilfe sein.
- Bei vielen Kinos, Museen, Theater und auch beim Universitätssportinstitut (<http://www.usi.at>) gibt's **Ermäßigungen** für Studierende.

Außerdem kannst du auch verschiedene Beihilfen beantragen:

- Studierende können **Familienbeihilfe** grundsätzlich bis zum vollendeten 24. Lebensjahr beziehen. In Ausnahmefällen (Präsenz- oder Zivildienst, Schwangerschaft oder Geburt eines Kindes, erhebliche Behinderung) kann die Familienbeihilfe bis zum vollendeten 25. Lebensjahr bezogen werden. Voraussetzung für die Familienbeihilfe sind 16 ECTS (oder 8 SWS) pro Jahr, dass du nicht mehr als 10.000 Euro im Jahr verdienst, dass du dein Studium nicht mehr als 2mal (jeweils spätestens bis vor dem 3. Semester) wechselst und dass du eine Studiendauer von Mindestzeit + 2 Toleranzsemester nicht überschreitest.

- **Studienbeihilfe** können verschiedene Gruppen beziehen: sozial bedürftige Studierende, Selbsterhalter*innen, Auslandsstipendiat*innen und Studierende mit Kindern. Kommst du für Studienbeihilfe in Frage, sind die Voraussetzungen, dass du im Jahr mindestens 30 ECTS machst und dass du eine Studiendauer von Mindestzeit + 1 Toleranzsemester nicht überschreitest. Bist du dir nicht sicher, ob du sie kriegen wirst? Beantrage sie auf jeden Fall unter <https://www.stipendium.at>!
- Studierende, die in Wien wohnhaft und gemeldet sind und über ein geringes Einkommen verfügen, können um **Wohnbeihilfe** ansuchen. Der Erhalt der Beihilfe hängt von der Staatsbürgerschaft, der Familien- bzw. Haushaltsgröße, dem Familien- bzw. Haushaltseinkommen, der Wohnungsgröße und dem Wohnungsaufwand ab. Nähere Infos gibt's bei der MA 50.

Die Universität Wien vergibt mehrmals im Jahr verschiedene **Leistungs- und Förderungsstipendien** sowie **Stipendien für Studierende mit Behinderung**. Die Ausschreibungen (Deadlines, Höhe des Stipendiums, Voraussetzungen, etc.) findest du auf der Website der Studienpräses der Universität Wien (<https://studienpraeses.univie.ac.at>).

7.3 Arbeiten neben dem Studium

Einige Studierende müssen/wollen neben dem Studium arbeiten. Geht sich das auch neben dem Studium aus?

Grundsätzlich gilt natürlich, dass du selbst entscheiden kannst, wie viel deiner Zeit du in Arbeit investieren willst. Was es jedoch zu bedenken gibt, sind folgende Dinge:

- Auch in der vorlesungsfreien Zeit (zB in den Sommermonaten oder im Februar) lernen viele Studierende auf Prüfungen, da es sonst unterm Semester stressig werden kann. Sommerjobs können aber auch Einiges zu deinem Einkommen beitragen.
- Es kommt nicht zwangsweise zu einer Studienzeitverlängerung, wenn du arbeitest. Viele arbeiten zB samstags und kommen trotzdem schnell voran.

7.4 Anrechenbarkeit von ÖH-Tätigkeiten, Toleranzsemester

Studienvertretungsarbeit bei der ÖH ist ehrenamtliche Arbeit. Damit diese Zeit und Energie nicht nur idealistisch, sondern auch in der rauen Welt der Sachzwänge und finanziellen Nöte nicht für umsonst ist, kannst du deine Tätigkeit für die ÖH auf verschiedenen Ebenen geltend machen. Genauere Infos und die entsprechenden Formulare findest du auf der ÖH-Seite <http://www.oeh.univie.ac.at/fuer-studienvertreterinnen>.

7.4.1 Verlängerung der Studienbeihilfe

Für bestimmte Tätigkeiten kannst du eine Verlängerung der Bezugsdauer für Studienbeihilfe bis maximal vier Semester beantragen. Einzureichen ist das dringend im Vorfeld der Bearbeitung deines Antrags auf Studienbeihilfe. Tätigkeiten sind zum Beispiel: ein Erststudium halten, ein Fachkolloquium halten, Sprecher*in oder Vorsitzende*r der Heimvertretung sein oder Studierendenvertreter*innen in einer staatlichen Behörde sein.

Hier gilt: Hast du mindestens 0.5 Toleranzsemester, so wird die Anzahl auf 1 aufgerundet.

7.4.2 Studiengebührenbefreiung

Seit dem Sommersemester 2015 besteht die Möglichkeit einer Studiengebührenbefreiung bis maximal vier Semester, wenn du bereits Studiengebührenpflichtig bist. Pro Semester kann dabei nur eine ÖH-Tätigkeit angerechnet werden. Wichtig dabei ist auch, dass du dich an die Fristen hältst: im Wintersemester bis 31.10.2017, im Sommersemester bis 31.03.2017. Wenn du die Fristen versäumst, musst du die Studiengebühren bezahlen, hast aber noch die Möglichkeit, einen Antrag auf Rückerstattung zu stellen. Anrechenbare ÖH-Tätigkeiten sind zum Beispiel: Mitgliedschaft in Berufungskommissionen, Habilitationskommissionen, curricularen Arbeitsgruppen, der Fakultätskonferenz, der Studienkonferenz oder der Zentrumskonferenz. Auch als gewählte Studienvertreter*in bzw. als Fakultätsvertreter*in hast du die Möglichkeit auf Erlass der Studiengebühren.

8 Nützliche Infrastruktur

8.1 Bücher

In vielen Lehrveranstaltungen werden dir bestimmte Lehrbücher als Zusatzliteratur vorgeschlagen. Es ist oft hilfreich den Stoff noch einmal in einer anderen Form aufbereitet zu sehen. Bevor du jetzt jedoch dein ganzes Geld für Bücher aus gibst, bedenke, dass du viele Bücher nur für genau eine LV nutzen wirst. Am günstigsten ist es also, sich die Bücher auszuborgen. Die zur Uni Wien gehörigen Bibliotheken haben eine Leihfrist von 4 Wochen, zweimaliges verlängern ist möglich. Um die Bücher auszuleihen ist ein Studierendenausweis mit Bibliothekspickerl notwendig. Das Pickerl kannst du gratis in allen Zweigstellen mit einer Kopie des Meldezettels abholen.

- **Zentralbibliothek für Physik und Chemie:**

Viele Bücher kannst du hier entweder als Präsenzexemplar lesen oder aus dem Magazin ausheben lassen. Der Vorteil ist natürlich, dass es direkt im Haus ist.

<http://bibliothek.univie.ac.at/zb-physik-fb-chemie/>

- **Lehrbuchsammlung:**

Die Lehrbuchsammlung befindet sich im Hauptgebäude der Universität Wien. Ein Vorbestellen der Bücher ist nicht notwendig. Du kannst sie dir vor Ort selbst ausborgen.

<http://bibliothek.univie.ac.at/hauptbibliothek/lehrbuchsammlung.html>

- **Kammerl des Roten Vektor Physik:**

Hier kannst du alle vorhandenen Bücher kostenfrei ausborgen, wenn du dich in die Liste einträgst. Du brauchst bei uns keinen Studiausweis und es gibt auch keine Leihfrist. Es versteht sich aus Fairness-Gründen aber von selbst, dass du das Buch wieder zurückbringst, wenn du es nicht mehr brauchst.

8.2 Ausdrucken und Spiralisieren

Viele von uns können immernoch besser auf Papier lernen als am Computer/Tablet. Bevor du jedoch zum nächsten Copy-Shop gehst, solltest du wissen, dass dir an der Uni wesentlich günstigere Möglichkeiten zur Verfügung stehen.

- **Kammerl der IG Chemie:**

Zu unseren Journaldienstzeiten kannst du bei uns drucken, auch in Farbe. Wir achten nur darauf, wie viel Toner und Papier du ca. verbrauchst. Du kannst dein Skript auch (mit Plastikspirale) binden lassen, wenn du willst.

- **Facultas:**

Überall auf der Uni Wien stehen Facultas Drucker bereit, auch in den Studierendenzentren. Um diese zu benutzen, brauchst du eine Kopierkarte. Diese ist in allen Facultas-Shops erhältlich. Falls du ein Kopierpickerl im Studiausweis hast (erhältlich im Kammerl bei uns oder bei der Allgemeinen Beratung der ÖH Uni Wien), bekommst du diese nochmals günstiger.

8.3 Essen und Trinken rund um die Fakultät

Wenn du an der Fakultät bist, hast du verschiedene Möglichkeiten, dich mit Essen und Trinken zu versorgen.

- **Getränke im Kammerl:**

In unserem Kammerl kannst du dir diverse Getränke wie zB Mate Cola oder Club Mate holen.

- **Einkaufsmöglichkeiten:**

Rund um die Fakultät stehen die für deine Mittagspause diverse Supermärkte, Imbissstände und Restaurants zur Verfügung. Es gibt auch diverse Cafes oder Bars, in welchen du deinen Tag mit deinen Kolleg*innen ausklingen lassen kannst. Hier eine kleine Aufzählung, ohne Anspruch auf Vollständigkeit:

Hofer, Gagarin, Deewan, Billa, Spar, Okinawa, Lillibox, Rice and Noodles, Döneria, Fladerei, Quicky's, Masta George, Sägewerk, Pizzeria Nero Bianco, Ströck, Denno's Imbiss, Mexan, Bröselei, Mensa beim AAI, Bäckerei Minit's, Cafe Milano, Clash, WUK (Stadtbeisl), Spitt, und viele mehr.

8.4 Fundbox

Bei uns im Kammerl werden oft Fundsachen abgegeben. Falls dir auch ein vergessener Regenschirm, eine Federschachtel, ein Smartphone,... auffällt, bring es bitte bei uns vorbei. Wenn du etwas verloren hast, kannst du zu Journaaldienstzeiten einfach bei uns vorbei schauen.

Manchmal werden Fundsachen auch im StudienServiceCenter abgegeben. Erkundige dich auch dort, wenn du etwas suchst.

9 Ansprechpersonen

9.1 Studienvertretung (StV) - Roter Vektor Physik

Wenn du ein Problem, ein Anliegen, irgendwelche Fragen hast und du beim googlen erfolglos warst, steht dir unsere Tür zu den Journaaldienstzeiten (siehe Kapitel 1, Seite 1) immer offen. Du kannst uns auch jederzeit eine E-mail (stv.physik(at)gmail.com) schreiben oder im Kammerl anrufen (+43 1 4277 19769).

9.2 StudienServiceCenter (SSC)

Das StudienServiceCenter Physik (<http://ssc-physik.univie.ac.at>) ist die zentrale Anlaufstelle für alle organisatorischen Fragen und Anliegen, die das Physikstudium betreffen (Bachelor, Lehramt, Master, Doktorat). Auf ihrer Homepage findest du alle aktuellen Curricula sowie alle Prüfungstermine der Fakultät.

Die **Öffnungszeiten** sind

- Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr,
- Mittwoch 09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und
- Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr.

9.3 Studienprogrammleitung (SPL)

Zur SPL gehst du, wenn es zum Beispiel um Anerkennung von Lehrveranstaltungen oder ums Ausstellen von Zeugnissen geht. Die SPL ist für die bedarfsgesteuerte Planung und Organisation des Lehrveranstaltungsangebots und des Prüfungsbetriebs zuständig. Außerdem führt sie Maßnahmen der Qualitätssicherung im Studien- und Lehrbereich durch.

Für den **BSc Physik** zuständig ist Vize-SPL Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Erhard Schafler, seine Sprechstunde ist Mittwoch von 12:00 bis 13:00 Uhr.

Für den **BEd Physik** zuständig ist Vize-SPL Univ.-Prof. Dr. Martin Hopf, seine Sprechstunde ist Dienstag von 12:15 bis 13:00 Uhr - er bittet um vorherige Anmeldung per mail.